



Bild: Jan Martz

*Wie tröstlich es doch sein kann, gemeinsam zu trauern.*

## Gemeinsam Abschied nehmen

**EWIGKEITSSONNTAG, 20. NOVEMBER** // Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag lassen wir für all jene, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind, eine Kerze leuchten. Im Anschluss sind alle eingeladen, selbst ein Licht anzuzünden in Erinnerung an einen verstorbenen Menschen.

Esther Cartwright und Simon Bosshard

Wir Pfarrpersonen beobachten seit einiger Zeit eine Tendenz, die durch die Corona-Pandemie nochmals verstärkt wurde: Immer mehr Abdankungen finden «im engsten Familienkreis» statt und in vielen Fällen nur noch als eine kurze Feier am Grab. Und manchmal stehen die Angehörigen auch ganz allein am Grab und versuchen, ein paar Worte zu sprechen.

Ja, das Abschiednehmen in einer grösseren Gemeinschaft mit einem Gottesdienst, in dem das Leben der Verstorbenen nochmals gewürdigt wird, ist deutlich seltener geworden. Manchmal scheint es, als ob man sich fast nicht mehr getraut, für sich oder seine verstorbenen Liebsten eine «richtige» Abdankung mit Beisetzung auf dem Friedhof (oder an einem anderen Ort) und anschliessendem Gottesdienst zu wünschen. Dabei kann gerade das gemeinsame Erinnern und Trauern zu einem Ort der Kraft werden.

### Miteinander ein Leben würdigen

Wie kommt es, dass besonders die Kriegsgeneration möglichst wenig Aufhebens um den eigenen Tod oder den Tod eines Angehörigen machen möchte? Ist es falsche Bescheidenheit? Ist es vielleicht das Gefühl, es nicht wert zu sein? Als Pfarrpersonen sind wir überzeugt: Jedes Leben, wie auch immer es war oder wie schwierig vielleicht die letzte Zeit vor dem Sterben war, ist es wert, gewürdigt zu werden. Und manchmal wird vergessen, dass auch Menschen ausserhalb des engsten Familienkreises um einen Verstorbenen trauern: Freundinnen, Kollegen, Nachbarn, Arbeitskolleginnen oder Turnvereinskameraden, die im Leben des Verstorbenen eine Rolle gespielt haben und die auch das Bedürfnis haben, sich zu verabschieden. So ist eine öffentliche Trauerfeier eine Einladung und eine Möglichkeit,

sich gemeinsam noch einmal an einen Menschen zu erinnern.

### Angebote der Kirchgemeinde

Gerne rufen wir bei dieser Gelegenheit in Erinnerung, dass eine Abdankung nicht zwangsläufig in der Friedhofskapelle, sondern auch als Trauerfeier in unserer Dorfkirche gefeiert werden kann: in diesem schönen Raum, der Geborgenheit ausstrahlt. Ebenso möchten wir betonen, dass wir Pfarrpersonen offen sind für Ihre persönlichen Wünsche und gerne darauf eingehen.

### 20. November 2022, Dorfkirche

09.30 Uhr, Gottesdienst Ewigkeitssonntag

19.30 Uhr, Segnungsgottesdienst

# Nacht der Lichter in St. Ulrich

**FREITAG, 18. NOVEMBER //** Gemeinsames Singen von Liedern aus Taizé, Sitzen in der Stille, viele Menschen um sich herum. Eine beeindruckende Atmosphäre, ein Meer aus Kerzen – das ist die Nacht der Lichter.

Simon Bosshard

Seit vielen Jahren wird die Nacht der Lichter in ökumenischer Weise gefeiert: In St. Gallen beispielsweise kommen Tausende zusammen und besuchen eine der grossen Kirchen der Innenstadt oder gar das alte Fussballstadion Espenmoos. Im Kanton Zürich sind die Anlässe deutlich kleiner, aber nicht weniger fein. So ist die Nacht der Lichter am Ende des Kirchenjahres, dann, wenn die Tage immer dunkler werden, eine grosse Ermutigung: In Gemeinschaft singen, still sein und dabei neu Hoffnung und Vertrauen schöpfen.

## St. Ulrich als idealer Ort

Im vergangenen Jahr 2021 fand die Nacht der Lichter Winterthur zum ersten Mal in unserer Schwesterkirche St. Ulrich statt. Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Veltheim werden auch dieses Jahr ein Meer aus Lichtern entzünden. Der Organist aus St. Urban in Seen und ein ökumenisches Team aus verschiedenen Gemeinden macht Mu-

sik. Und der Kirchenraum, renoviert von einem reformierten Architekten, lädt dazu ein, sich ganz auf die Gesänge und Gebete einzulassen.

So möchten wir im Einsingen um 19 Uhr gemeinsam einige dieser Taizé-Lieder genauer kennenlernen und die verschiedenen Stimmen hören. Um 20 Uhr beginnt dann das eigentliche Gebet mit total etwa fünfzehn Liedern und

einer Zeit des Schweigens. Geleitet wird das Gebet von Anna Näf, Jugendarbeiterin der Stadtkirche und von Marcus Scholten, Gemeindeleiter in St. Ulrich.

Wir würden uns freuen, auch Sie an der Nacht der Lichter zu begrüßen. Das Alter spielt keine Rolle, Freude am Singen und an einer stimmungsvollen Atmosphäre ist aber hilfreich.



# Blue Hour in der Dorfkirche

**KIRCHENMUSIK VELTHEIM //** Am 4. November, 19 Uhr findet in der Dorfkirche der Jazzgottesdienst Blue Hour zum Thema Angst statt. Mit Tobias Frehner, Wort, Carles Peris, Saxophon, Leon Frei, Kontrabass, Christoph Germann, Klavier.

Christoph Germann

Wer die Weltereignisse verfolgt, fühlt Angst in sich aufsteigen vor weiterer Eskalation, vor Atomschlägen. Angst lähmt, macht hilflos. Ein Zustand, den wir zu vermeiden suchen. Wie sollen wir damit umgehen?

## Furcht und Zittern

Im Philipperbrief gibt Paulus den Rat: «Wirkt nun weiterhin mit Furcht und Zittern auf eure eigene Rettung hin!» Tobias Frehner

schreibt dazu: «Es klingt, als wäre Paulus gerade mit der Entschärfung einer Bombe beschäftigt, als er diese Zeilen schreibt. Die Bombe macht alle gleich.»

In den achtziger Jahren schrieb der Basler Philosoph Hans Saner über diese Situation: «Dass die Bombe seit vierzig Jahren den Weltkrieg verhindert, sagt nichts gegen ihre Gefährlichkeit. Eben dass sie dies zu tun vermag, zeigt ihre Macht:

Sie ist die Lenkerin der Politik – im Hintergrund. Von dort aus herrscht sie durch Drohung, «friedlich» so lange, als alle sie fürchten. Im Verhältnis zu ihr ist jeder Mut Wahnsinn. Denn er bricht nicht ihre Gewalt, sondern treibt sie aus der Reserve.»

Solange die Bombe scharf ist, verbreitet sie Furcht und Zittern und schafft – auf paradoxe Art und Weise – etwas, was wie Frieden aussieht.

## RANDNOTIZ

David Hauser

## Tradition

*Die Hälfte der gesamten Menschheit soll dem Begräbnis von Elisabeth II., der englischen Königin von 1952 bis 2022, am Fernsehen gefolgt sein. Worin lag diese fast unwahrscheinliche Popularität einer einzigen Person, dass die halbe Welt Anteil an ihrem Tod nimmt? Sicher im Respekt vor einem überaus integren und pflichtbewussten Menschen, den fast alle kannten. Über die reine Persönlichkeit hinaus spricht aber zusätzlich eine Sehnsucht der Völker nach festen Anker, nach verlässlichen Institutionen. Die Königin repräsentierte eine Monarchie – Verlässlichkeit kann wünschen, auch wer republikanisch gesinnt ist.*

*Das Königtum in England ist tausend Jahre alt. Dies vergessen wahrscheinlich viele, die heute ein Ende der britischen Monarchie prophezeien. Diese sei «nicht mehr zeitgemäss» und sie wechseln dabei Reformbedarf mit mangelnder Notwendigkeit der Institution. Ein Zeichen unserer Zeit ist: Neues verdrängt das Alte, ohne dass man sich über Alternativen und Folgen Gedanken macht.*

*Dies ist das Denken der Generation, welche die Gletscher zum Verschwinden bringt. Reformen und Innovationen sind dann erfolgreich, wenn sie auf Bewährtes bauen. Tradition ist in diesem Sinn Respekt vor dem Gewesenen.*

*Offen in die Zukunft zu schauen, heisst, nicht nur die Schwächen im Ist zu bewirtschaften, sondern auch die Stärken der Gegenwart zu entdecken und zu pflegen – und dabei das zu bewahren und entwickeln, was zu gut.*

*Übrigens: Die Kirche als Institution in Westeuropa ist auch etwa tausend Jahre alt.*

# Kranzen für den Basar

**BASARVORBEREITUNGEN // Endlich ist es wieder möglich im Kirchgemeindehaus zusammen zu kranzen.**

Simon Bosshard

Der Basar 2022 rückt näher – am 26. November ist es so weit. Dieses Jahr möchten wir wieder kranzen wie in alten Zeiten. Aus diesem Grund laden wir alle ein, die Freude daran haben Adventskränze zu binden. Die Kränze werden wenige Tage später am Basar verkauft.

Das Kranzen findet an folgenden Tagen statt:

- Dienstag, 15. November
- Mittwoch, 16. November
- Donnerstag, 17. November
- Freitag, 18. November

Wir kranzen im Foyer des Kirchgemeindehauses jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Das bewährte Team um Regina Wiesendanger, Martin Streiff und Willy Zollinger unter der Koordination von Adi Steiner freut sich auf Ihre Mitwirkung!

Adi Steiner, Hauswart,  
079 217 04 82



# Offenes Adventssingen

**FÜR GROSS UND KLEIN // Samstag, Dorfkirche  
26. November 2022, 17 Uhr.**

Therese Cuonz-Rätz

Unser beliebtes Adventssingen extra für Kinder mit ihren Begleitpersonen findet dieses Jahr bereits zum 27. Mal statt.

Unter der Leitung von Reto und Therese Cuonz möchten wir uns mit Mundartliedern in der mit Kerzen beleuchteten Kirche auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Begleitet werden wir von verschie-

densten Instrumenten wie Xylophon, Glockenspiel, Trommel, Geige, Flöte, Klarinette, Horn, Cello, Kontrabass, Klavier, Orgel, Harfe, usw.

Das Adventssingen-Team freut sich wieder auf viele singfreudige Kleine und Grosse.

## Fiire mit de Chliine Samstag, 5. November

Ab 16 Uhr, Dorfkirche  
«Florian und Traktor Max»  
Bauer Claasen und sein Pferd Florian sind nicht mehr die Jüngsten. Wenn sie ein Feld pflügen müssen, dauert das ganz schön lang. Also kommt Traktor Max ins Haus. Ob es Pferd Florian trotzdem noch braucht, erfahren Zweibis Fünffährige und ihre Geschwister in Begleitung Erwachsener am 5. November um 16.00 Uhr in der Dorfkirche. Das Chilemüsli und sein Team freuen sich auf viele Teilnehmende!

Weitere Fiire-Daten finden Sie unter folgendem QR-Code:



## Kirchgemeinde- versammlung Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Feldstrasse 6  
**Traktanden**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Budget 2023

### anschliessend

- Information aus der Stadtsynode und dem Stadtverband
- Ausblick 2023
- Verschiedenes und Anliegen aus der Gemeinde

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen. Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen im Sekretariat an der Feldstrasse 6 zur Einsichtnahme auf (Montag und Dienstag, 8 bis 11.30 Uhr).

www.refkircheveltheim.ch  
052 267 00 20

## Ukraine-Treff 16. November, 15. Dezember, 11. Januar

19 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Weil es so wohltuend und erfüllend war, bieten wir in der dunklen Jahreszeit nochmals drei Singabende mit dem StimmVolk.ch, Karin Jana Beck und Matthias Gerber aus Veltheim an. Wir singen Lieder aus der ganzen Welt und freuen uns über die verbindende Kraft des gemeinsamen Singens über alle Sprachgrenzen hinweg. Wer gerne singt oder auch nur zuhört und die Gemeinschaft geniesst, ist herzlich eingeladen. Man darf auch nur an einem Abend dabei sein, Anschliessend ans Singen (ab ca. 20.15 Uhr) lassen wir den Abend gemütlich ausklingen.



## Basar Samstag, 26. November

9-15 Uhr, vor und im Kirchgemeindehaus

Endlich wieder im Kirchgemeindehaus zusammensitzen, ein feines Zmorge geniessen (bis 11 Uhr) und die Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen und Torten (ab 11 Uhr). Vor dem Kirchgemeindehaus erwartet Sie ein eigentliches Food-Dörfli (ab 11 Uhr): Suppe, G'Hackets mit Hörnli, kurdisches Fladenbrot, Wurst und Vegi vom Grill, Hot Dogs und Waffeln, Marroni usw. Für die Kinder gibt es zusätzlich das beliebte Pony-Reiten und neu Adventsgeschichten (um 10, 11.30 und 13.30 Uhr) – und den Cevi-Stand. Natürlich dürfen nicht fehlen: die beliebten Verkaufsstände mit Strickwaren und Kränzen, mit Konfitüre und Guetsli, Zopf und Brot. Und schliesslich der Stand mit Waren und Kunst-Karten von Brot für alle.

Gottesdienste

Freitag, 4. November

19.00 Dorfkirche  
**Blue Hour Jazz-Gottesdienst mit Apéro riche**  
 Pfarrer Tobias Frehner  
 Musik Christoph Germann

Sonntag, 6. November

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst zum Reformations-Sonntag mit Abendmahl und Kindertreff**  
 Pfarrer Tobias Frehner  
 Musik Christoph Germann

Sonntag, 13. November

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst mit Taufe und Kindertreff**  
 Pfarrerin Esther Cartwright  
 Musik Matias Lanz

Sonntag, 20. November

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Kindertreff**  
 Pfarrerin Esther Cartwright,  
 Pfarrer Simon Bosshard  
 Musik Matias Lanz

Sonntag, 20. November

19.30 Dorfkirche  
**Segnungs-Gottesdienst am Ewigkeitssonntag**  
 Ein Team aus der Kirchgemeinde mit Pfarrer Tobias Frehner  
 Mit Taizé-Liedern und Gebet  
 Musik Christoph Germann

Herausgepickt

Am 15. November startet der nächste Kurs des El-Ki-Singen. Auch für Grosseltern mit Enkeln geeignet.

Impressum

**reformiert.veltheim**  
 Erscheint alle zwei Wochen  
 Redaktion Simon Bosshard, Susi Deck, Stefan Degen, Dominik Siegmann  
 Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon  
 Nächste Ausgabe: 11. November 2022



Angebote und Veranstaltungen

**Kurzfristige Änderungen sind möglich.**  
 Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung auch noch auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

Mittwoch, 2. November

20:00 Dorfkirche  
**Meditieren**

Samstag, 5. November

16:00 Dorfkirche  
**Fiire mit de Chliine**  
 Pfarrerin Yvonne Schönholzer und Team

Mittwoch, 9. November

12:00 Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen für alle**  
 Anmeldung immer bis Montag um 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter 052 267 00 22

Mittwoch, 9. November

14:00 Kirchgemeindehaus  
**Werken für den Basar**  
 für JuKis: Anmeldung bei Pamela Blöchli, 079 579 25 75

Donnerstag, 10. November

10:00 Dorfkirche  
**Innehalten**  
 Sozialdiakonin Anita Keller und Team

Donnerstag, 10. November

19:30 Kirchgemeindehaus  
**Kirchgemeindeversammlung**

Dienstag, 15. November

9:30 Kirchgemeindehaus  
**El-Ki Singen (Start: Kurs 10)**  
 für Kinder im Vorschulalter und deren erwachsene Begleitpersonen

Mittwoch, 16. November

12:00 Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen für alle**  
 Anmeldung immer bis Montag um 11 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller unter 052 267 00 22

Mittwoch, 16. November

19:00 Kirchgemeindehaus  
**Ukraine-Treff**  
 Singabend mit Liedern aus der ganzen Welt

Freitag, 18. November

18:00 Kirche St.-Ulrich  
**Nacht der Lichter**  
 19:00 Einsingen  
 20:00 Taizé-Gebet  
 Jugendarbeiterin Anna Näf,  
 Gemeindeleiter Marcus Scholten und Pfarrer Simon Bosshard

Samstag, 26. November

9:00 Kirchgemeindehaus  
**Basar**

Samstag, 26. November

17:00 Dorfkirche  
**Adventssingen für Gross und Klein**  
 mit Therese und Reto Cuonz



Bild: Myriams-Fotos / pixabay.com

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: Tel. 052 267 30 30.  
 Alle Daten finden Sie auch auf [www.amtswochen-winterthur.ch](http://www.amtswochen-winterthur.ch)

Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

Aktuelle und weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Jugendarbeit.

Mittwoch, 2. November

14.30 Jugendtreff  
**Meilitreff**

17.30 Jugendtreff  
**Ladiestreff 2.0**

Donnerstag, 3. November

18.15 Jugendtreff  
**Jungstreff**

Freitag, 4. November

19.00 Jugendtreff  
**offener Jugendtreff**

Mittwoch, 9. November

15.30 Jugendtreff  
**Ladiestreff**

Donnerstag, 10. November

18.15 Jugendtreff  
**Jungstreff**

Kontakte

**Pfarramt**  
 Simon Bosshard  
 078 824 58 10  
[simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch](mailto:simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch)

Yvonne Schönholzer, RPG  
 052 222 00 23  
[yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch](mailto:yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch)

Esther Cartwright  
 079 959 18 42  
[esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch](mailto:esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch)

Tobias Frehner  
 052 222 33 31  
[tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch](mailto:tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch)

**Sozialdiakonie**  
 Anita Keller, Alter & Generationen  
 052 267 00 22  
[anita.keller@reformiert-winterthur.ch](mailto:anita.keller@reformiert-winterthur.ch)

Pamela Blöchli, Jugendarbeit  
 079 579 25 75  
[pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch](mailto:pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch)

**Sekretariat**  
 Caroline Moser  
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
 Montag und Dienstag: 8-11.30 Uhr  
 Sie erreichen uns auch telefonisch oder per E-Mail zu oben genannten Zeiten.  
 052 267 00 20  
[veltheim@reformiert-winterthur.ch](mailto:veltheim@reformiert-winterthur.ch)

**Kirchenpflege**  
 Anna-Barbara Schlier, Präsidentin  
 079 698 33 81  
[anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch](mailto:anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch)  
 Weitere Infos und Kontakte  
[www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch)